

# Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg

Staatliches Gymnasium in Trägerschaft des Westerwaldkreises

Konrad-Adenauer-Gymnasium – Wörthstraße 16 – 56457 Westerburg



An die Eltern der Schülerinnen und Schüler

der Jahrgangsstufen 5 bis 12

Wörthstraße 16

56457 Westerburg

Tel: 02663-94380

Fax: 02663-943838

HOMEPAGE:

[www.kag-westerburg.de](http://www.kag-westerburg.de)

E-MAIL:

[sekretariat@kag-westerburg.de](mailto:sekretariat@kag-westerburg.de)

14. Januar 2016

## Zweiter Elternbrief im Schuljahr 2015/16 mit der Einladung zum Elternsprechtag am Freitag, 05.02.2016, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Jahr 2016 wünschen wir allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft, Ihnen und Ihren Familien, alles erdenklich Gute. Wir werden weiterhin daran arbeiten, dass ein starker Zusammenhalt und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Erziehungsberechtigten, Mitarbeitern und Lehrerinnen und Lehrern uns in unseren gemeinsamen Aufgaben voranbringen.

Bereits in der ersten Schulwoche schrieben die Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2016 ihre ersten schriftlichen Abiturprüfungen. Vom 13.01. bis zum 29.01.2016 ist der linke Teil des Hauptgebäudes zeitweise durch die Glastür verschlossen, um einen störungsfreien Ablauf zu gewährleisten. Wir bitten die Schülerschaft um Rücksichtnahme, z. B. indem sie sich in den Bereichen der Räume 002 und 101 leise verhalten.

Die mündlichen Abiturprüfungen finden am 10. und 11. März 2016 statt. Für die Prüfungen wünschen wir allen Prüflingen gutes Gelingen und viel Erfolg. In der Zeit des mündlichen Abiturs wird den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen vermutlich auch in diesem Jahr durch die Initiative des Schulelternbeirats und Vermittlung des Sekretariats ein Erste-Hilfe-Kurs zu besonders günstigen Bedingungen angeboten werden.

Im Oktober wurde der Schulelternbeirat für zwei Jahre neu gewählt. Herr Marlon Bruscek, der neue Schulelternbeiratsvorsitzende, hat zusammen mit Herrn Mario Steudter, seinem Stellvertreter, und den Mitgliedern des Schulelternbeirats einige Neuerungen auf den Weg gebracht. So ist eine bessere Erreichbarkeit durch Schulmailadressen des Schulelternbeirats gewährleistet (einzeln durch [vorname.nachname@seb-kag.de](mailto:vorname.nachname@seb-kag.de); alle Mitglieder des SEB durch [seb@seb-kag.de](mailto:seb@seb-kag.de)). Ein großes Treffen der Klassenelternsprecher mit dem SEB fand bereits vor den Weihnachtsferien statt. Ähnlich dem Vorgehen der SV (Schülervertretung) beim Schülerparlament konnten Elternsprecher Probleme an den Schulelternbeirat herantragen, der sich in neu gegründeten Arbeitsgruppen der Problemlösung annehmen wird.

### 1. Wege der Informationsübermittlung

Wir versuchen aktuelle Informationen umgehend über die Homepage, die Herr Thorsten Mehlfeldt und Herr Peter Seelbach betreuen, weiterzugeben. Sie erreichen sie unter der Adresse <http://www.kag-westerburg.de>.

Neben den Elternbriefen finden Sie unter der Rubrik „Service“ unserer Homepage u. a. die gesetzlichen Grundlagen der schulischen Arbeit sowie wichtige Informationen zu häufig gestellten Fragen. So sind die wichtigen Hinweise zur Versetzung in besonderen Fällen und zum freiwilligen Rücktritt unter dieser Rubrik zu finden. Die „Schulinfos“ halten für Sie u. a. die Schulbuchlisten und das Merkblatt zum Infektionsschutz bereit.

Für den Austausch persönlicher Informationen benötigen wir unbedingt Ihre aktuellen Kontaktdaten, bitte benachrichtigen Sie deshalb bei Änderungen umgehend das Sekretariat.

## **2. Schulentwicklungsplan**

Der Schulentwicklungsplan des Westerwaldkreises ist mittlerweile veröffentlicht. Die kurz-, mittel- und langfristige bauliche und finanzielle Entwicklung wird anhand unserer Schulentwicklung vom Westerwaldkreis, unserem Schulträger, vorausschauend betreut. Zu den kurzfristigen baulichen Maßnahmen zählen Modernisierungen einzelner Räume und Reparaturen, die im Hauptgebäude und für die Sommerferien im Nebengebäude geplant sind. Langfristig müssen die Sporthallsituation im Schulzentrum und unser Gebäude an die Bedürfnisse angepasst werden.

## **3. Sponsoring, Förderverein**

Bedauerlicherweise ist seit einem Jahr die finanzielle Unterstützung der Schule durch die Nassauische Studienstiftung auf ein Drittel geschmolzen. Die Stiftung muss infolge der gesunkenen Zinsen mit geringeren Finanzerträgen wirtschaften. Wir erinnern uns dankbar, dass die Stiftung besondere Anschaffungen im Bereich der Musik oder der Naturwissenschaften ermöglichte und erhebliche Mittel für Veranstaltungen bereitstellte.

Unser Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen (FFEG), dem wir an dieser Stelle besonders herzlich danken, setzt sich in hohem Maße finanziell und persönlich für unsere Schule ein. Insbesondere die Zahl der Mitglieder im Förderverein bestimmt den Finanzrahmen, innerhalb dessen die Schule und die Schülerinnen und Schüler finanziell unterstützt werden können. Wir danken an dieser Stelle neben dem FFEG auch allen Sponsoren, die uns ihre Hilfe zukommen lassen. Viele interessante Projekte, manche Fahrten und Anschaffungen wären ohne die wirksamen „Finanzspritzen“ nicht realisierbar.

Geben auch Sie uns Ihre tatkräftige Hilfe, z. B. indem Sie Mitglied im Förderverein werden und den Mitgliedsbeitrag, der bei nur 10 Euro jährlich liegt, evtl. aufstocken. Die Anmeldeformulare sind auf der Homepage zu Ihrer Verfügung.

## **4. Personelle Veränderungen und Unterrichtsorganisation**

Wir gratulieren unseren Referendaren Frau Ina Engel, Frau Daniela Rünz, Frau Nora Weckbecker, Herrn Harald Brauch und Herrn Moritz Frank sehr herzlich zu den bestandenen Prüfungen. Frau Engel wird an unserer Schule bleiben. Wir gehen davon aus, dass Frau Rünz, Frau Weckbecker, Herr Brauch und Herr Frank eine neue Wirkungsstätte gefunden haben oder finden werden.

Zum neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen guten Erfolg und viel Freude am anspruchsvollen Beruf.

Fünf neue Referendare beginnen ihre Ausbildung am 18.01.2016 zunächst mit einer Intensivphase am Studienseminar. Ab dem 01.02. werden sie jeweils 8 Unterrichtsstunden eigenverantwortlich übernehmen. Der Schule fehlen somit zu den 50 Wochenstunden der scheidenden Referendare insgesamt 10 Wochenstunden. Wir begrüßen Frau Pia Ackermann mit den Fächern Biologie und Englisch, Herrn Mathias Baldus mit den Fächern Erdkunde und Sport, Frau Mara Katharina Merdes mit den Fächern Mathematik und Physik, Frau Julia Stephan mit den Fächern Biologie und Chemie und Herrn Eric Zanden mit den Fächern Sport und Deutsch und wünschen allen einen erfolgreichen Verlauf der Referendarausbildung, die bis zum 14.07.2017 dauern wird.

Frau Thielecke gratulieren wir herzlich zur Beauftragung als Fachleiterin für das Fach Deutsch im Studienseminar Koblenz, Teildienststelle Altenkirchen. Die Schule wird die Abordnungen von Frau Thielecke und Frau Malorny mit insgesamt 16 Wochenstunden verwirklichen, das sind 10 Wochenstunden mehr als im ersten Halbjahr.

Nachdem wir zu Beginn des Schuljahres eine günstige Unterrichtsversorgung mit Lehrerwochenstunden hatten, wird das zweite Halbjahr, wie oben skizziert, unter etwas eingeschränkteren Bedingungen ablaufen müssen. Die intensive Suche nach kompetenten Vertretungskräften gestaltet sich bisher schwierig. Wir erwarten etliche Lehrerwechsel in den betroffenen Lerngruppen. Weitere Lehrerwechsel ergaben und ergeben sich, da Kolleginnen und Kollegen in Elternzeit sind, in Elternzeit gehen oder daraus zurückkommen oder unter Mutterschutz stehen. Insgesamt sind wir optimistisch, dass es uns gelingt, den Unterricht abzudecken.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die leider notwendigen Veränderungen. Die betroffenen Lerngruppen werden durch ihre Klassenleiter von den Veränderungen unterrichtet, sobald alle Bedingungen feststehen.

### **5. Schulbuchausleihe im Schuljahr 2016/17, Hausaufgabenheft**

Zum neuen Schuljahr endet der Verleihzyklus der meisten Schulbücher der Sekundarstufe I und viele Fachkonferenzen werden dem Schulbuchausschuss, in dem Schüler, Eltern und Lehrer paritätisch vertreten sind, die Genehmigung aktuellerer Werke vorschlagen. Die aktualisierten Schulbuchlisten werden wir im Juni auf der Homepage veröffentlichen.

Die weiteren Vorbereitungen auf die Ausleihe im kommenden Schuljahr für das unentgeltliche und entgeltliche Ausleihsystem für Schulbücher im Rahmen der Lernmittelfreiheit sind erfolgt. Wie in den letzten Jahren werden wir die neuen Informationsblätter zusammen mit dem Antragsformular für die unentgeltliche Ausleihe an alle Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Jahrgangsstufen 6 – 13 bei der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse verteilen. Die neue Klassenstufe 5 erhält das Informationsblatt und das Formular über die Grundschulen. Wir bitten Sie um Beachtung unserer Veröffentlichungen auf der Homepage.

Wir empfehlen Ihnen, das schulinterne Hausaufgabenheft gegen Ende des Schuljahres zu erwerben.

### **6. Elternsprechtag und Hinweise auf besondere Fälle der Zeugnis- und Versetzungsordnung**

Wie in jedem Jahr findet unser Elternsprechtag am ersten Freitag im Monat Februar statt. Wir laden Sie herzlich zu persönlichen Gesprächen am Freitag, dem 05.02.2016 ein. Von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr steht Ihnen das Kollegium für Ihre Rückfragen zur Verfügung, auch Ihre Kinder können auf Ihren Wunsch an dieser Gesprächsgelegenheit teilnehmen. Damit Sie möglichst viele Lehrkräfte Ihrer Kinder erreichen können, hat sich ein Gesprächsumfang von 10 Minuten bewährt. Daneben können Sie mit dem Vorsitzenden des Schulelternbeirats, Herrn Bruscek, sprechen und werden durch die Schülervvertretung (SV) in der Lounge mit Getränken, Kuchen und Brötchen gepflegt. Die Lounge bietet für Gespräche unter Eltern oder eine Erholungspause eine günstige Umgebung.

Auch in diesem Jahr wiederholen wir die wichtigsten Aspekte sowohl für die Eltern, die die Abläufe nicht kennen, als auch diejenigen, die sie sich wieder in Erinnerung rufen wollen:

Liegen umfangreiche Gesprächsanliegen, wie z. B. der Bedarf nach einer Schullaufbahnberatung vor, sollten Sie mit der Stufenleitung oder dem Klassenlehrer einen Termin mit größerem Zeitan-satz außerhalb des Elternsprechtages verabreden. Bei schwierigen fachlichen Problemlagen, die für den Zeitrahmen des Elternsprechtages zu komplex sind, verabreden Sie bitte mit dem entsprechenden Fachlehrer einen Termin mit längerer Gesprächsdauer. Anstelle von festen Sprechstunden hat sich in unserem Hause eine flexible Terminvereinbarung bewährt.

Für viele Anliegen empfehlen wir Ihnen Ansprechpartner, die Sie auf einer Liste auf unserer Homepage unter der Rubrik „Personen“ finden. Die Liste der Ansprechpartner kann Ihnen das Sekretariat auf Nachfrage ausdrucken.

In Fragen der Schullaufbahn haben die Stufenleiter durch ihre Kontakte zu den benachbarten Schulen, ihren Überblick und ihre langjährige Erfahrung eine besonders gute Beratungskompetenz. Auch in den folgenden Fällen ist das Gespräch mit den Stufenleitungen Frau Dietze-von Keitz (Orientierungsstufe), Herrn Mehlfeldt, Herrn Kempf (Mittelstufe) oder Herrn Rappen (MSS, Oberstufe) empfehlenswert. Die Klassenleiterinnen und -leiter sind ebenfalls wichtige Ratgeber.

Da Sie nach den Halbjahreszeugnissen eine erste Bilanz der schulischen Arbeit Ihres Kindes erhalten haben und die Lehrkräfte nicht nur bei den Leistungsnachweisen verschiedene Kompetenzen diagnostizieren konnten, empfiehlt sich ein Gespräch am Elternsprechtag. Verabreden Sie bitte die Termine mithilfe Ihrer Kinder mit den Lehrerinnen und Lehrern oder reservieren Sie am Elternsprechtag freie Termine auf den an den Raamtüren hängenden Terminlisten.

In den nächsten Tagen wird der Raum- und Zeitplan aufgestellt und bei Fertigstellung auf der Homepage veröffentlicht. Sollten sich sehr kurzfristige Änderungen, z. B. in Krankheitsfällen, ergeben, informieren wir Sie mit einem Aushang am Elternsprechtag in der Aula oder durch einen Hinweis an der Tür des entsprechenden Raumes.

Die Schulordnung bietet in besonderen Fällen, insbesondere bei längerfristigen Erkrankungen, durch die Paragraphen § 44 und § 80 Abs. 10 (freiwilliges Zurücktreten) sowie § 71 (Versetzung in besonderen Fällen) Handlungsspielräume. In diesem Elternbrief kommen wir gerne unserer Verpflichtung nach und weisen Sie auf diese Möglichkeiten hin. Für außerordentlich begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen die der Lerngruppe deutlich überragen und bei denen ein erfolgreiches Mitarbeiten in der darauffolgenden Klassenstufe erwartet wird, ist ein Überspringen der Klassenstufe möglich. Die Schulleiterin gestattet die Anwendung des § 41 der Schulordnung, wenn die Klassenkonferenz die Einschätzung der Eltern teilt.

Bitte beachten Sie die für die Antragsstellung jeweils vorgegebenen Termine.

## **7. Infektionsschutz**

Wir sind gehalten, Sie erneut auf die Bestimmungen des Infektionsschutzes hinzuweisen. Diese finden Sie gem. § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) auf unserer Homepage unter der Rubrik „Service“, „Gesundheit etc.“. Bitte informieren Sie sich dort über die Empfehlungen, die zum Ziel haben, alle Mitglieder der Schulgemeinschaft zu schützen, indem Übertragungen, insbesondere der schweren Infektionskrankheiten, vermieden werden. Das Sekretariat stellt für alle, die die Papierform bevorzugen, ausgedruckte Exemplare auf Anfrage bereit.

## **8. Verhalten bei besonderen Witterungsbedingungen, Fahrkarten für MSS-Schüler**

Vor dem Jahreswechsel herrschte relativ mildes Wetter, wodurch glücklicherweise die Schülertransporte ohne wesentliche witterungsbedingte Störungen abliefen. Insbesondere wenn sich der Winter doch noch einstellen sollte und Schnee und Eis die Schulwege erschweren, geben wir auf der Homepage die aktuellen Informationen über die Betriebslage der Busse weiter. Es gelingt uns leider nicht immer zufriedenstellend, an die relevanten Neuigkeiten zu kommen, informieren Sie sich bitte auch über die Homepage [www.rhein-mosel.de](http://www.rhein-mosel.de).

Auf der Homepage ist unter der Rubrik „Service“, „häufig gestellte Fragen“ ein Briefftext gespeichert, der die Vereinbarungen mit unserem Schulelternbeirat und der Schülervertretung zum „Unterricht bei außergewöhnlichen wetterbedingten Umständen“ enthält. Wir wiederholen hier die wichtigsten Aussagen:

Nach § 33 (5) der Schulordnung entscheiden in diesen Ausnahmefällen Sie als Eltern, ob Ihrem Kind der Schulweg zumutbar ist. Eine einheitliche Regelung durch die Schulleitung ist meist nicht zu treffen, da unser großes Einzugsgebiet viele sehr unterschiedliche kleinklimatische Verhältnisse bietet. Das Kollegium stellt in der Regel bei jeder Witterung den Unterricht oder ein adäquates Angebot sicher.

Wir weisen Sie darauf hin, dass der Westerwaldkreis die Kosten für die Schülerbeförderung nur für die Schüler der Sekundarstufe I übernimmt. Die Eltern der Oberstufenschüler müssen die Kosten selbst tragen oder können einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung bei der Kreisverwaltung stellen, dessen Genehmigung einkommensabhängig erfolgt. Genauere Informationen erhalten die betroffenen Eltern durch ein Schreiben, das zum Halbjahreswechsel ausgehändigt wird.

## **9. Unterrichtsende zum Abschluss des ersten Halbjahres**

Abmeldungen von Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften oder zusätzlich belegten Grundfächern sind nur zum Ende des Schulhalbjahres zulässig (ÜSchO § 35; DVO zur MSS 6.6). Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Abgabe der Abmeldungen bis zum 19.01.2016.

Die Zeugnisausgabe für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 12 erfolgt am 29.01.2016 in der vierten Stunde. Das erste Halbjahr endet mit Ablauf dieser Stunde.

## **10. Wichtige Veranstaltungen und Termine**

Unseren Terminkalender finden Sie auf der Homepage, bitte beachten Sie die automatisch eingebendeten aktuellen Termine und Hinweise auf Veranstaltungen, z. B. die Klassensprecherausbildung der Schülervvertretung am 28.01. oder den Informationsabend für Eltern der Schüler der 10. Klassen zur gymnasialen Oberstufe am 03.02.2016.

Die beweglichen Ferientage und die Zeiten des mündlichen Abiturs finden Sie in der folgenden Tabelle:

Fasching	08. – 09.02.2016
Mündliches Abitur	10. – 11.03.2016
Freitag nach Christi Himmelfahrt	06.05.2016
Freitag nach Fronleichnam	27.05.2016

Der Studientag des Lehrerkollegiums wird am 30.05.2016 durchgeführt, der Unterricht kann an diesem Tag nicht erteilt werden.

Wir legen Ihnen den Besuch unserer Konzerte besonders ans Herz. Das Schulkonzert wird am 03.03.2016 und das Do-It-Yourself-Konzert am 19.05.2016 stattfinden.

Vom 06. bis 08. Juli veranstalten wir in diesem Jahr die Projektstage, die die SV unter dem Thema „Eine Zeitreise durch das letzte Jahrhundert“ mithilfe der Verbindungslehrer Frau Kloft und Herr Schran und der Lehrkräfte organisieren wird. Den Abschluss bilden die Präsentationen und die Preisverleihung zum „Goldenen Konrad“. Schon jetzt laden wir Sie herzlich dazu ein.

Mit der Ausgabe der Jahreszeugnisse am Freitag, dem 15.07.2016, zum Abschluss der vierten Stunde, beenden wir das Schuljahr 2015/16.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Klapthor  
*Oberstudiendirektorin*